

Weiterhin sehr stabile Geschäftsentwicklung – Postpaid-Kundenbasis wächst im dritten Quartal

- Umsätze steigen leicht um 26,7 Millionen Euro auf 2,130 Milliarden Euro
- EBITDA mit 325,8 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahres (9M/2018: 327,9 Millionen Euro)
- Free Cashflow erreicht mit 199,2 Millionen Euro den prognostizierten Korridor zwischen 180,0 und 210,0 Millionen Euro
- Abonentenzahl steigt um 327.000 Kunden auf 8,299 Millionen
- Guidance für das Gesamtjahr 2019 unverändert

Büdelndorf, 06. November 2019 – Die freenet AG [ISIN DE000A0Z2ZZ5] hat heute die Ergebnisse für das dritte Quartal 2019 bekannt gegeben.

Konzern: Gesamtentwicklung weiterhin im Rahmen der Erwartungen

Wesentliche Kennzahlen des Konzerns

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	9M/2019	9M/2018 angepasst ²	Delta	Q3/2019	Q3/2018 angepasst ²	Delta
Umsatzerlöse	2.130,0	2.103,3	26,7	741,0	717,0	23,9
EBITDA	325,8	327,9	-2,1	110,3	123,0	-12,7
davon regulatorische Effekte:						
IFRS 16	33,5	---	33,5	11,2	---	11,2
International Calls/ Roaming	-7,0	---	-7,0	-5,0	---	-5,0
UKW Divestment	-5,6	25,0	-30,6	-1,9	16,5	-18,4
EBITDA ohne regulatorische Effekte	304,8	302,9	1,9	106,0	106,5	-0,5
Free Cashflow	199,2	210,1	-10,9	72,4	75,0	-2,5
Abo-Kundenstamm ¹ (in Mio.)	8,299	7,972	327,0	8,299	7,972	327,0

Die **Umsatzerlöse** lagen in den ersten neun Monaten 2019 mit 2.130,0 Millionen Euro leicht über dem Vorjahr (9M/2018: 2.103,3 Millionen Euro). Das **EBITDA** bewegte sich in demselben Zeitraum mit 325,8 Millionen Euro leicht unter dem Niveau der Vergleichsperiode (9M/2018: 327,9 Millionen Euro), wobei ein direkter Vergleich beider Zahlen aufgrund regulatorischer Effekte (IFRS 16, International Calls/Roaming und UKW Divestment) nur eingeschränkt möglich ist. Das um die genannten Effekte adjustierte EBITDA stieg in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahr um rund 2,0 Millionen Euro auf 304,8 Millionen Euro (9M/2018: 302,9 Millionen Euro). Im Quartalsvergleich blieb das EBITDA mit 110,3 Millionen Euro rund 12,7 Millionen Euro unter dem Vorjahresvergleichsquarter (Q3/2018: 123,0 Millionen Euro). Nach Abzug der im Vorjahr erfassten Erlöse aus dem Verkauf der UKW-Infrastruktur in Höhe von rund 16,5 Millionen Euro sowie dem positiven IFRS 16-Effekt von 11,2 Millionen Euro im dritten Quartal 2019 und dem negativen Effekt von rund 6,9 Millionen Euro aus den

übrigen regulatorischen Effekten, zeichnet sich jedoch eine nahezu stabile EBITDA-Entwicklung ab (Q3/2019: 106,0 Millionen Euro; Q3/2018: 106,5 Millionen Euro).

Für die ersten neun Monate 2019 ergibt sich ein **Free Cashflow** in Höhe von 199,2 Millionen Euro, der zwar unterhalb des Vorjahres (9M/2018: 210,1 Millionen Euro), aber im Rahmen der Erwartungen für die ersten neun Monate des Jahres (zwischen 180,0 und 210,0 Millionen Euro) liegt. Im dritten Quartal 2019 wurde ein Free Cashflow in Höhe von 72,4 Millionen Euro erzielt, was einem leichten Rückgang um 2,5 Millionen Euro gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres (Q3/2018: 75,0 Millionen Euro) entspricht und damit im Rahmen der quartalsweisen Prognose (70,0 bis 80,0 Millionen Euro) liegt.

Der **Abonnenten-Kundenstamm** wuchs gegenüber dem zweiten Quartal 2019 um rund 75.500 Kunden auf 8,299 Millionen. Im Vergleich zum 30. September 2018 (7,972 Millionen Kunden) stieg die Zahl der Abonnenten um 327.000. Maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung des Abo-Kundenstamms haben weiterhin die waipu.tv Abo-Kunden, die in den letzten zwölf Monaten einen Zuwachs um 163.400 verzeichneten.

Mobilfunk: Postpaid-Kunden wieder auf Wachstumskurs

Wesentliche Kennzahlen im Segment Mobilfunk

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	9M/2019	9M/2018 angepasst ²	Delta	Q3/2019	Q3/2018 angepasst ²	Delta
Umsatzerlöse	1.928,7	1.892,4	36,3	672,7	654,2	18,6
davon Serviceumsätze Postpaid	1.159,7	1.166,0	-6,3	387,2	395,5	-8,3
davon Serviceumsätze NoFrills/ Prepaid	102,2	106,5	-4,2	35,1	36,6	-1,5
EBITDA	281,8	281,6	0,2	94,9	99,8	-4,9
davon regulatorische Effekte:						
IFRS 16	17,7	---	17,7	5,8	---	5,8
International Calls/ Roaming	-7,0	---	-7,0	-5,0	---	-5,0
davon Segmentallokation	-5,6	13,1	-18,7	-1,8	3,8	-5,6
EBITDA ohne regulatorische Effekte/ Segmentallokationen	276,7	268,4	8,3	95,9	96,0	-0,1
Postpaid-Kunden (in Mio.)	6,866	6,869	-0,002	6,866	6,869	-0,002
Postpaid-ARPU ohne Hardware (in EUR)	18,8	19,1	-0,3	18,8	19,2	-0,4
freenet FUNK-Kunden (in Tsd.)	30,6	---	30,6	30,6	---	30,6

Nachdem im ersten Halbjahr 2019 aufgrund einer qualitätsbezogenen Umstrukturierung des Tarfmixes sowie in der Anpassung der Angebotssteuerung die Zahl der ertragsstarken **Postpaid-Mobilfunkkunden** zurückgegangen war, zeigte sich im dritten Quartal 2019 eine positive Trendwende. Die Zahl der Postpaid-Kunden stieg um rund 32.000 auf 6,866 Millionen und erreicht somit das Vorjahresniveau (6,869 Millionen Postpaid-Kunden). Diese Entwicklung unterstreicht die starke Wettbewerbsposition des Konzerns sowie der Mobilfunkmarken mobilcom-debitel und klarmobil in diesem umkämpften Kundensegment und nicht zuletzt die Effektivität der getroffenen Maßnahmen. Auch die Anzahl der Nutzer des komplett digitalen Tarifs **freenet FUNK** wuchs um rund 10.200 Kunden auf 30.625. Aufgrund der sehr erfreulichen Entwicklung ist geplant, die innovative App-Funktionalität bis zum Jahresende auch für den Vertrieb anderer Tarife zu nutzen.

Der **Postpaid-ARPU** ohne Hardware war im dritten Quartal 2019 mit 18,8 Euro stabil gegenüber dem Vorquartal (Q2/2019: 18,8 Euro) und liegt aufgrund des regulatorischen Effektes International Calls/ Roaming leicht unter dem Vorjahr (Q3/2018: 19,2 Euro). Die im dritten Quartal 2019 ausgewiesenen **Umsatzerlöse** im Segment Mobilfunk erhöhten sich in erster Linie aufgrund höherer niedrigmarginiger Hardwareerlöse um 18,6 Millionen Euro auf 672,7 Millionen Euro. In den ersten neun Monaten 2019 lagen die Mobilfunkumsätze bei 1.928,7 Millionen Euro (9M/2018: 1.892,4 Millionen Euro). Die darin enthaltenen Postpaid-Serviceumsätze sanken hingegen leicht um 6,3 Millionen Euro auf 1.159,7 Millionen Euro und spiegeln damit die geringeren Erlöse aus dem Bereich International Calls/ Roaming wider.

Das **EBITDA** betrug in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres 281,8 Millionen Euro und hat sich somit im Vorjahresvergleich stabil entwickelt (9M/2018: 281,6 Millionen Euro). Exklusive regulatorischer Effekte aus IFRS 16 und International Calls/ Roaming sowie Segmentallokationen betrug das EBITDA 276,7 Millionen Euro und liegt damit – aufgrund geringerer Kundenakquisitionskosten in Q1/2019 – weiterhin rund 8,3 Millionen Euro über dem Vorjahr (9M/2018: 268,4 Millionen Euro). Im Quartalsvergleich entwickelt sich das entsprechende EBITDA stabil (Q3/2019: 95,9 Millionen Euro; Q3/2018: 96,0 Millionen Euro).

TV und Medien: Jahresziel waipu.tv Abo-Kunden bereits per Ende September 2019 erreicht

Wesentliche Kennzahlen im Segment TV und Medien

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	9M/2019	9M/2018	Delta	Q3/2019	Q3/2018	Delta
Umsatzerlöse	187,8	211,3	-23,5	63,8	62,5	1,3
EBITDA	52,6	53,5	-0,9	19,4	25,5	-6,1
davon regulatorische Effekte:						
IFRS 16	14,4	---	14,4	4,8	---	4,8
UKW Divestment	-5,6	25,0	-30,6	-1,9	16,5	-18,4
davon Segmentallokation	-5,0	-20,0	-15,0	-1,5	-5,9	4,3
EBITDA ohne regulatorische Effekte/ Segmentallokationen	48,8	48,5	0,3	18,0	14,8	3,1
waipu.tv Abo-Kunden ³ (in Tsd.)	365,8	202,4	163,4	365,8	202,4	163,4
freenet TV Abo-Kunden (RGU) (in Tsd.)	1.036,6	901,5	135,1	1.036,6	901,5	135,1

Im Segment TV und Medien setzte das IPTV-Produkt **waipu.tv** nach wie vor seine positive Entwicklung fort und übertraf bereits zum 30. September 2019 mit rund 366.000 Abonnenten die für das Gesamtjahr 2019 prognostizierte Anzahl zahlender Kunden von über 350.000 Kunden. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von 163.400 Kunden (30. September 2018: 202.400 Abo-Kunden). Die Zahl der umsatzgenerierenden **freenet TV** Nutzer entwickelte sich ebenso erfreulich und blieb mit rund 1,037 Millionen Kunden stabil zum Vorquartal (30. Juni 2019: 1,037 Millionen Kunden). Im Vorjahresquartal hatte die hohe Anzahl von fälligen Vouchern noch für einen außergewöhnlich hohen Churn gesorgt. Ein vergleichbarer Churn konnte in diesem Jahr vermieden werden, was letztendlich zu einem Anstieg von 135.100 Kunden gegenüber dem 30. September 2018 (901.500 freenet TV Abo-Kunden (RGU)) führte.

Die **Umsatzerlöse** im Segment TV und Medien verdeutlichen die positive Entwicklung der TV-Kundenzahlen auf Quartalsebene mit einem leichten Anstieg um 1,3 Millionen Euro auf 63,8 Millionen Euro (Q3/2018: 62,5

Millionen Euro). Im Vergleich der ersten neun Monate lagen die Umsatzerlöse rund 23,5 Millionen Euro unter dem Vorjahreswert (9M/2018: 211,3 Millionen Euro), was im Wesentlichen dem Verkauf des UKW-Geschäfts im Jahr 2018 zuzuschreiben ist.

Das **EBITDA** blieb trotz sinkender Umsätze und verschiedener Sondereffekte auf dem Niveau des Vorjahres (9M/2019: 52,6 Millionen Euro; 9M/2018: 53,5 Millionen Euro). Ohne Berücksichtigung der regulatorischen Effekte aus IFRS 16 und dem UKW Divestment sowie Segmentallokationen stieg das EBITDA um 0,3 Millionen Euro auf 48,8 Millionen Euro (9M/2018: 48,5 Millionen Euro). Die negativen Effekte aus höheren Content-Kosten im ersten Halbjahr 2019 im Bereich freenet TV wurde damit ausgeglichen.

Guidance für das Geschäftsjahr 2019 unverändert

Die freenet Group geht für das Gesamtjahr 2019 weiterhin von stabilen Umsätzen, einem EBITDA zwischen 420,0 und 440,0 Millionen Euro sowie einem Free Cashflow zwischen 240,0 und 260,0 Millionen Euro aus.

Internet-Übertragung der Telefonkonferenz

Die freenet AG lädt am 07. November 2019 um 11:00 Uhr zur Analystentelefonkonferenz ein. Alle Interessierten können die Konferenz per Webcast verfolgen ([Link](#)).

Eine Aufzeichnung der Konferenz wird im Anschluss zur Verfügung gestellt werden.

Die **Quartalsmitteilung** zum 30. September 2019 steht im Bereich Investor Relations zum Download bereit:

<https://www.freenet-group.de/investor-relations/publikationen/index.html>

- ¹ Summe aus Postpaid-Kunden, freenet FUNK-Kunden, freenet TV-Abo Kunden (RGU) und waipu.tv Abo-Kunden.
- ² Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Neufokussierung des ab 2019 gültigen internen Steuerungssystems und der damit einhergegangenen Neudefinition verschiedener Leistungskennzahlen angepasst. Zu den Änderungen verweisen wir insbesondere auf die Abschnitte „Steuerungssystem“ und „Alternative Leistungskennzahlen“ im Geschäftsbericht 2018.
- ³ Inklusive Kundenbeitrag aus der Vertriebskooperation mit Telefónica Deutschland (gestartet im Mai 2019).

Kontakt:

freenet Aktiengesellschaft
Investor Relations
Deelbögenkamp 4c
22297 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 / 513 06 778
Fax: + 49 (0) 40 / 513 06 970
E-Mail: ir@freenet.ag
www.freenet-group.de